

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 30 (1957)
Heft: 7-8

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

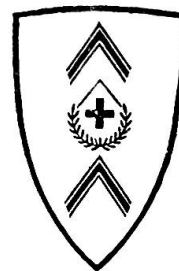
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen
Fourierverbandes



Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel
Telephon: Privat (061) 22 80 09, Geschäft (061) 22 28 19

Präsident der Technischen Kommission:
Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstrasse 17, Basel
Telephon: Privat (061) 34 93 86, Geschäft (061) 34 68 80

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Meyer Ernst, im Rebacker, Schinznach-Bad
Telephon: Privat (056) 4 42 91, Geschäft (064) 8 43 55, Postcheckkonto VI 4063
Techn. Leiter: Hptm. Lang Fritz, Hotel Bahnhof, Brugg
Telephon: (056) 4 18 22

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, 31. Juli, 20.15 Uhr, im Restaurant Gais
Stammtisch in Baden: Freitag, 26. Juli, 20.15 Uhr, im Restaurant Falken
Stammtisch in Brugg: Mittwoch, 31. Juli, 20.15 Uhr, im Hotel Rotes Haus
Stammtisch in Frick: Donnerstag, 25. Juli, 20.15 Uhr, im Hotel Rebstock
Stammtisch in Zofingen: Freitag, 26. Juli, 20.15 Uhr, im Restaurant Schützenstube

Mutationen. Eintritte: Four. Bütler Xaver, Muri AG; HD-Rf. Heiniger Ferdinand, Aarburg; Four. Hofer Erwin, Zürich; HD-Rf. Pedrazzi Günther, Baden; Four. Scheidegger Hans, Baden; Four. Stettler Walter, Aarau; Four. Strub Heinz, Holderbank AG; HD-Rf. Weibel Otto, Killwangen. — Übertritte: von der Sektion Ostschweiz: Lt. Qm. Beuggert Walter, Zofingen. — Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Sektion kameradschaftlich willkommen! — Austritte: Four. Knüssi Kurt, Aarau; Four. Vogt Ernst, Lupfig.

Verstorben am 13. Juni Four. Probst Franz, Wettingen (Nachruf folgt in nächster Nummer).

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Diggelmann Max, Mattenstrasse 10, Basel
Telephon: Privat (061) 32 94 76, Geschäft (061) 22.18 70
Techn. Leiter: Hptm. Schupp Werner, Im langen Loh 116, Basel
Telephon: Privat (061) 38 11 86, Geschäft (061) 82 51 51

Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel.
Stammtisch in Liestal: Am ersten Donnerstag jeden Monats, 20.00 Uhr, im Restaurant «Alte Braue», Spittelerstübli.

● Kameraden, die Interesse haben, am Kranzzug am 1. August teilzunehmen, sind gebeten, sich beim Präsidenten anzumelden. Der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung.
Anlässlich der 2000-Jahrfeier der Stadt Basel führt der Verband der Militärküchenchefs Sektion Basel eine Burgwirtschaft. Wir möchten diese allen Kameraden wärmstens empfehlen.
Vom Wirtschaftskomitee für das Eidgenössische Turnfest, welches im Jahre 1959 in Basel stattfindet, erhielten wir die Anfrage, ob sich Mitglieder unserer Sektion als *Organisationsfunktionäre* (nicht Kontrollfunktionäre) zur Verfügung stellen würden. Da es sich hauptsächlich um Organisationsfragen und Probleme auf dem Sektor Verpflegungswesen handelt, hofft der Vorstand, dass sich viele Kameraden für diese bestimmt interessante und lehrreiche Aufgabe melden werden. Anmeldungen sind an den Präsidenten zu richten.

● *Voranzeige.* Auch dieses Jahr finden wiederum zwei Vorbereitungskurse für den diesjährigen WK statt und zwar am 6. September und 18. September im Restaurant Kunsthalle. Reserviert Euch heute schon diese zwei Daten.

● *Arbeitsprogramm 2. Semester. 6. September:* Kunsthalle. Referat Hptm. Schönherr über Geb. WK im Rahmen eines Feld Füs. Bat. mit anschliessender Diskussion; 18. September: Vorbereitungskurs für den WK. Referat Hptm. Schupp, 1. technischer Leiter; 16. November: Betriebsbesichtigung VSK Pratteln; 27. November: Vortrag SAD; 11. Dezember: Austausch von WK-Erfahrungen. Weitere Mitteilungen auf dem Zirkularwege; 5. September: Stammtisch Liestal. Referat von Oblt. Altermatt über den Schulungskurs des SAD vom 29./30. Juni in Dübendorf. Wir erwarten für diesen interessanten Vortrag einen grossen Aufmarsch.

Mutationen. Eintritte aus Fourierschule 1 die Fouriere: Jacob Alfred, Basel; Karli Eduard, Basel; Hodel Paul, Basel; Hamel Hanspeter, Riehen; Dillier Franz, Kaiseraugst; Bochud René-Guy, Basel; Schaffner Gerhard, Genève; Schaller Hans, Basel; Schnabel Heinz, Laufen; Tanner Ruedy, Basel; Maurer Ernst, Liestal; Sacker Hans-Peter, Basel. Übertritt von Sektion Aargau: Four. Heinz Giudici, Allschwil. Wir heissen alle Kameraden in unserer Sektion recht herzlich willkommen. Austritt: Four. Aenishänslin Ernst, Gelterkinden; Four. Müller Rudolf, Basel.

Pistolensclub

*1. Schützenmeister: Fourier Keller Fritz, Kleinriedenstrasse 59, Basel
Telephon: Privat (061) 32 78 03*

Am Eidgenössischen Pistolenfeldschiessen vom 25./26. Mai haben wiederum 35 Kameraden teilgenommen. In der III. Kategorie belegten wir mit 76,692 Punkten (1956 = 76,153 Punkte) den 7. Rang. Kranzresultate erzielten, nebst den beiden Kameraden Müller W. und Hochstrasser H. P. am Vorschiesen, Rayroud Armin, 86 Punkte, Dalcher Paul, 82 Punkte, und Böhlen Ernst, 80 Punkte.

Das Eidgenössische Einzelwettschiessen 1957 im Stand Allschwilerweiher besuchten 12 Kameraden. Kamerad Dalcher Paul erhielt mit 183 Punkten die Kranzauszeichnung.

Weitere Kameraden haben im Bundesprogramm gute Resultate erzielt: Dalcher Paul, 105 Punkte; Hellmüller Hans, 86 Punkte; Kuch Karl, 85 Punkte.

Die Schiesskommission hofft, dass an den beiden letzten Übungen (siehe unten) noch recht viele Kameraden das Bundesprogramm absolvieren. Es stehen 5 Scheiben zur Verfügung, was eine reibungslose Erledigung erwarten lässt. Die Pistolensektion erhält ab 1957 für jedes geschossene Bundesprogramm eine Subvention von Fr. 2.—, was eine willkommene Einnahmequelle bedeutet.

Die Schiesskommission

- *6. Übung:* Sonntag, den 18. August, Stand Allschwilerweiher.
- *7. Übung:* Samstag, den 31. August, Stand Allschwilerweiher.
- *Endschiessen 1957.* Sonntag, den 29. September. Bitte vormerken!

Fahrt ins Blaue??.?. — weitere Details im nächsten «Fourier».

Sektion Bern

Präsident: Fourier Kurt Hans, Werkgasse 54, Bern 18

Telephon: Privat (031) 66 26 49, Geschäft (031) 3 61 11

Techn. Leiter: Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern

Telephon: Privat (031) 3 65 03, Geschäft (031) 61 38 44.

Stammtisch in Bern: Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock.

Stammtisch in Biel: Am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hotel de la Gare, Zentralplatz.

Stammtisch in Thun: Am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25.

Stammtisch in Langenthal: Am zweiten Donnerstag jedes Monats, 20 Uhr, im Hotel Kreuz, Langenthal.

Sommer-Gebirgsübung vom 22./23. Juni. Zu der ersten, von ihm organisierten Sommergebirgsübung konnte unser neuer technischer Leiter, Hptm. Müller, die stattliche Zahl von rund 50 Teilnehmern willkommen heissen. Wenn auch die Wetterlage nicht sonderlich zum Reisen anspornte, wurde die Fahrt nach Engelberg trotzdem mit einer guten Dosis Humor angetreten. Nach dem

Bezug der Unterkunft und der Abendverpflegung hiess es zur Arbeit antreten und den Versuch zu wagen, die schriftliche Arbeit möglichst fehlerfrei und, im eigenen Interesse, noch vor Lichterlöschen abzuliefern. Dabei galt es, sich nicht nur über genügende Kenntnisse im Verwaltungsreglement auszuweisen; auch an das theoretische Wissen über Karte und Kompass wurden einige Anforderungen gestellt. Die abgelieferten Arbeiten durften aber durchwegs mit gut bis sehr gut bewertet werden. Wenn auch die Diskussion über die Aufgaben recht spärlich benützt wurde, war dafür der Einsatz in der anschliessenden Rekognoszierung des Unterkunftsortes umso spontaner und vom unbeschränkten Ausgang wurde, soweit dies die örtliche Hermandad zulies, ausgiebig Gebrauch gemacht. Auf jeden Fall ist am Samstagabend trotz der Arbeit die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz gekommen.

Der Marsch vom Sonntagmorgen führte dann über den Jochpass nach dem Melchsee und der Frutt und bot Gelegenheit, Karte und Kompass im Gelände praktisch anzuwenden. Es war erfreulich festzustellen, wie auch unsere älteren Kameraden bei diesem zweiten Teil der Übung eisern mit dabei waren und unser pflichtgetreuer «Sanitätler» lediglich einige supponierte Beschwerden mit einer gewissen Flasche zu kurieren hatte . . .

Dass es nach der glücklichen Ankunft auf der Frutt aus allen Kübeln goss, verdross uns nicht weiter und tat der frohen Stimmung auf der Heimfahrt keinen Abbruch. Eine ganze Anzahl Kameraden haben durch diese Veranstaltung ein neues Stück Heimat kennengelernt und unserem technischen Leiter bestätigt, dass er in der Anlage der diesjährigen Sommerübung eine glückliche Wahl getroffen hat.

Und noch eines verdient hier festgehalten zu werden: Neben den altbewährten Kämpen haben viele junge Kameraden erstmals den Weg zu uns gefunden. Auch unsere Berner aus der Fremde, aus der Ost- und Westschweiz waren wiederum aktiv dabei. All diesen Kameraden möchte der Vorstand ein besonderes Kränzlein winden und der Hoffnung Ausdruck geben, dass sie bei der nächsten Veranstaltung unserer Sektion wiederum in unserer Mitte weilen.

Nachtorientierungslauf der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft. Die Einladung der SVOG zur Teilnahme an ihrem diesjährigen Schweizerischen Nachtorientierungslauf vom 6./7. Juli ist in unserer Sektion auf reges Interesse gestossen. Von den ursprünglich gemeldeten 22 Mann mussten sich leider im letzten Moment 5 Kameraden aus verschiedenen Gründen entschuldigen. Erfreulich ist die Tatsache, dass auch bei diesem Wettkampf neue, junge Kameraden mitgemacht haben und mithelfen, die Idee des Nachtorientierungslaufes in weitere Kreise unserer Waffengattung hineinzutragen.

Die Anlage dieses Laufes erforderte in erster Linie sauberes und genaues Arbeiten mit Karte und Bussole. Die Streckenführung im Raume Oppligen — Heltisbühl — Oberdiessbach — Herbligen — Wichtrach — Thalgut stellte aber auch an das Durchhaltevermögen ziemlich grosse Anforderungen. Dass es beim nächtlichen Pistolenschiessen ausgerechnet einer Fourier-Patr. unserer Sektion vorbehalten blieb, das höchste Resultat zu erreichen, mag wohl den Präsidenten unserer PS am meisten freuen.

Die Rangliste befindet sich auf Seiten 195/196.

Der Vorstand gratuliert allen Kameraden zu diesem prächtigen Erfolg und möchte der SVOG auch an dieser Stelle für die Einladung der Fouriere bestens danken.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule I/57 die Fouriere: Aebersold Erwin, Murten; Augsburg Fritz, Lützelflüh; Augsburg Heinz, Lützelflüh; Deriaz Ami, Liebefeld; Hauser Ernst, Bern; Iseli Michael, Bern; Jaussi Hansruedi, Burgdorf; Jutzi Hans, Moosseedorf; Kilcher Hans Marcel, Thun; Koller Walter, Fraubrunnen; Kunz Fritz, Rüfenacht; Kunz Martin, Ersigen; Locher Fred, Ins; Nyffeler Fritz, Langenthal; Raaflaub Ulrich, Bern; Reist Rudolf, Dürrgraben. Austritte: Four. Bläsi Kurt, Fendingen (Ausschluss wegen Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages); Four. Gugger Rudolf, Bern; Oberst Hofmänner B., Frauenfeld (verstorben). Übertritt zur Sektion beider Basel: Four. Flückiger Eugen, MuttENZ.

Separatabzüge des Artikels von Hptm. E. Müller

«Der Nach- und Rückschub der Verpflegung» (Juni 1957)

können gegen Einzahlung von Fr. —.40 auf Postcheckkonto VIII 18 903 «Der Fourier» bezogen werden.

Pistolensektion

Präsident: Fourier Herrmann Werner, Muristrasse 56, Bern

Telephon: Privat: (031) 4 31 36

● Es ergeht an alle Schützenkameraden, die das Bundesprogramm noch nicht geschossen haben, die Bitte, sich am Mittwoch, den 21. August, von 18.00—20.00 Uhr, oder am Samstag, den 24. August, von 15.00—18.00 Uhr, im Pistolenstand in Ostermundigen einzufinden und die letzte Gelegenheit auszunützen, dieses Programm zu schiessen. Die Munition ist gratis und andere Kosten entstehen auch nicht. Auf das Resultat kommt es auch nicht an, dafür aber auf die *Beteiligung!* Für weniger routinierte Schützen stehen unsere Schützenmeister immer zur Verfügung.

● Diejenigen Kameraden, die am 7./8. September am «Jubiläums- und Barbaraschiessen, 100 Jahre Artillerieverein» teilnehmen möchten, wollen dies dem Präsidenten mit Postkarte schon heute anzeigen.

Die Teilnahme unserer Sektion am Schiessen anlässlich der Feldweibeltage war erfreulich, weniger jedoch das Resultat. In der Liste der Kranzschützen haben sich eingetragen die Kameraden Liechti Hans, 90 Punkte; Maquelin Willy, 89 Punkte; Michel Viktor, 86 Punkte; Rupp Gottfried, 85 Punkte, und Herrmann Werner, 85 Punkte.

Ein schöner Erfolg war Präsident Herrmann Werner am Delegiertenschiessen des SFV in Lugano beschieden, wo er den 2. Rang belegte mit der gleichen Punktzahl wie der Sieger. Im freien Stich «erzielte» er sogar den ersten Rang. Als weiterer Kranzschütze wurde Kamerad Rieder Fred, Thun, ausgezeichnet.

Ein besonderer Erfolg erreichte auch Kamerad Liechti Hans, der sich am Einzelwettschiessen der Stadt Bern mit 188 Punkten im 1. Rang klassierte und am Feldmeisterschaftsschiessen mit 87 Punkten (Maximum 90 Punkte) das höchste Resultat der Sektion schoss. Kranzauszeichnungen durften auch die Kameraden Gerber und Michel in Empfang nehmen.

Unter den 83 Gruppen klassierte sich die Gruppe «Spatz» beim Feldmeisterschaftsschiessen mit 397 Punkten im 36. Rang.

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Schläfli Jules, Biberiststrasse 15, Solothurn

Telephon: Privat (065) 2 58 92, Geschäft (065) 2 66 21, intern 349

Techn. Leiter: Major Ochsenbein Adolf, Niklaus-Konrad-Strasse 23, Solothurn

Telephon: Privat (065) 2 26 30, Geschäft (065) 2 19 05

Stammtisch Solothurn: Jeden zweiten Montag im Monat (Markttag) ab 20.00 Uhr, im Restaurant Misteli-Gasche.

Stammtisch Olten: Jeden Markttag ab 20.00 Uhr, im Hotel-Restaurant Löwen.

Mutationen. Eintritte: Four. Felchlin Franz, Olten; Four. Frey Walter E., Olten; Four. Gubler Urs, Winznau SO; Four. Mangold Anton, Olten. Wir heissen die neuen Mitglieder in unseren Reihen kameradschaftlich willkommen.

● *Gebirgstour.* Die traditionelle Gebirgstour ist auf den 17./18. August festgelegt worden. Die näheren Angaben werden wir Ihnen mit einem detaillierten Reiseprogramm bekanntgeben. Wir hoffen, dass sich recht viele Kameraden für die Teilnahme an unserer Tour entschliessen können. *Vereinsbeitrag.* Der Beitrag für das Jahr 1957 ist fällig geworden. Wir bitten unsere Mitglieder, den Beitrag bei nächster Gelegenheit zu überweisen. Besten Dank!

Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis spätestens am 20. jedes Monats für:

a) Verbandsmitglieder an die Sektionspräsidenten,

b) Freie Abonnenten an das Sekretariat, Ottenbergstrasse 5, Zürich 49.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Heinr. Wirth, Neuheim, Uzwil (SG)

Telephon: Geschäft (073) 6 42 12, intern 358

Techn. Leiter: Major Messmer Hans, am Vogelherd, Kronbühl (SG)

Telephon: Privat (071) 24 49 11, Geschäft (071) 23 19 91

Sommerübung: Über das vergangene Wochenende führte unsere Sektion im Raume Prätigau — Hochwang — Schanfigg eine Felddienstübung durch.

Die vom 1. technischen Leiter, Major H. Messmer, Qm. Inf. Rgt. 33, ausgearbeitete Übungsanlage sah vor, dass feindliche rote Truppen vom Prätigau her in Richtung Schanfigg vorstossen. Eigene, blaue Truppen richteten sich zur Verteidigung ein auf den Höhen des Hochwang. Die Fouriere hatten nun die Aufgabe, die Verhältnisse eines Feld-Füs. Bat. beim Einsatz im Gebirge in Bezug auf die Verpflegungsausrüstung, Bestände, Nachschubgewichte, Transportmittel, Verlad und Transportorganisation abzuklären. Zugleich wurde das Kartenlesen, Orientieren im Gelände, Distanzschätzen und Berechnung der Marschzeiten praktisch geübt. Ebenso war eine Wegrekognoszierung durchzuführen.

Am Samstag strebten nun die Teilnehmer gruppenweise per Auto oder Bahn nach ihren verschiedenen Ausgangspunkten. Eine Gruppe startete bereits am Vormittag um die Hochwanghütte von der Prätigauseite über die Affinafurka zu erreichen, während die übrigen Gruppen ihre Ausgangspunkte im Schanfigg, so in Castiel, Parvig, Pagig und St. Peter hatten. Der ziemlich steile Aufstieg zum Skihaus Hochwang gab den Teilnehmern in Uniform und Rucksack bei der sommerlichen Hitze zu schaffen. Unterwegs waren die Kartenlese- und Rekognoszierungsaufgaben zu lösen. Als Entschädigung wartete den Teilnehmern eine wunderbare Aussicht und eine herrliche Flora. Sämtliche Gruppen wurden durch Funker der Übermittlungssektion des UOV Untertoggenburg begleitet, die ständig mit der Übungsleitung Meldungen austauschte.

Am Sonntagmorgen wurde durch Fpr. Hptm. Meier aus Rorschach eine Morgenfeier inmitten der herrlichen Gebirgslandschaft durchgeführt. Dann wurden die Teilnehmer durch einen Funkeroffizier, Oblt. Rhyner, mit dem Übermittlungsdienst der Armee bekannt gemacht. Die Übungsbesprechung und ein Referat von Hptm. Qm. Waespi, San. Abt. 7, über «Die Aufgaben des Fouriers im Detail-WK» schlossen die sehr instruktive Übung ab. Es darf erwähnt werden, dass die Übung von den Teilnehmern erhebliche körperliche Anstrengungen erforderte und einmal mehr bestätigte, dass die Uniform des Schweizer Soldaten auch im Sommer aus wärschaftem «Winterstoff» besteht. Bei allen Teilnehmern wird ein Strauss Alpenrosen noch einige Tage die Erinnerung an die schönen Stunden ausserdienstlicher Tätigkeit wachhalten.

P. S. Von der Sommerübung ist im Restaurant Rathaus eine Quartiermütze mit den Initialen A. E. liegen geblieben. Sie kann beim Präsidenten angefordert werden.

Ortsgruppen:

● Die Ortsgruppe *Oberland* ist gebildet und wird am 7. August ihre zweite Zusammenkunft durchführen. Adresse des Obmanns: Four. B. Eggenberger, Widenstrasse, Buchs SG.

An die Sektionsmitglieder im Rheintal diene, dass auch hier der Versuch zur Bildung einer Ortsgruppe unternommen wird. Wir bitten die persönlichen Einladungen zu beachten. Der Vorstand hofft, dass es auch hier gelingt, eine Ortsgruppe zu bilden.

Ortsgruppe Frauenfeld

Kamerad Four. Max. Widmer berichtete am Junistamm über seine Eindrücke und Erlebnisse beim Dienst als Rechnungsführer in einem ungarischen Flüchtlingslager in Wien.

Am 13. Juni, 27. Juni und 4. Juli wurde bei guter Beteiligung ein Pistolenkurs unter der Leitung von Kamerad Four. Konrad Oberhänsli durchgeführt. Während der erste Abend der Waffenkenntnis gewidmet war, so wurde an den beiden folgenden Abenden im Schießstand Schollenholz geschossen. Dank der Anleitung von Kamerad Oberhänsli konnte mancher Kamerad sein Schiessresultat verbessern.

Mutationen. Eintritte: Four. Ammann Willi, Niederwil; Four. Bernhardsgrütter Felix, Grenchen; Four. Diethelm Willi, Azmoos; Four. Dornbierer Max, Buchs; Four. Friedauer Walter, Heerbrugg; Four. Holenstein Siegfried, Niederuzwil; Four. Manser Guido, St. Gallen; Four. Meier Paul, Bütschwil; Four. Meister Hansjörg, Eschikofen; Four. Meister Kurt, Buchs; Four. Signer Josef, Appenzell; Four. Simon Guido, Altnau; Four. Welte Kurt, Chiasso; Four. Widmer Heini, St. Gallen; Four.

Wieser Erwin, St. Gallen; Four. Wirth Peter, St. Gallen. Wir heissen die neu eingetretenen Mitglieder in unserer Sektion kameradschaftlich willkommen und freuen uns auf ihre aktive Mitarbeit.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Rösch Emil, Blumenweg 8, Luzern

Telephon: Privat (041) 3 47 72, Geschäft (041) 2 22 11

Techn. Leiter: Hptm. Fähndrich Franco, Sonnhalde 32, Emmen

Telephon: Privat (041) 5 12 57, Geschäft (041) 5 31 31

Stamm: Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Terrassenrestaurant Hotel De la Tour — Mostrose, Luzern.

Am Eidg. Pistolenfeldschiessen wurden folgende Resultate erzielt: Four. Windisch Oswald, 79 Punkte; Four. Näpflin Willy, 77 Punkte; Oblt. Kopp Adolf, 76 Punkte; Four. Schaad Josef, 75 Punkte; Major Krummenacher Josef, 74 Punkte; Four. Birrer Leo, 73 Punkte.

● Die *Felddienstübung* findet am 3./4. August statt. Wir bitten alle Kameraden, dieses Datum zu reservieren. Eine persönliche Einladung folgt.

● 31. August *Übungsschiessen* mit letzter Gelegenheit zur Absolvierung des Bundesprogrammes; 14.00—16.00 Uhr im Stand Waldegg.

Mutationen. Eintritte: Oblt. Marti Leo; Four. Pfund Fritz; Four. Wey Fritz; Four. Zbinden Beat; Four. Zimmermann Gerhard. Wir heissen diese Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen.
Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Isler Walter, Obholz, Post Bassersdorf ZH

Telephon: Privat (051) 93 56 42, Geschäft (051) 25 36 60, intern 483

Techn. Leiter: Hptm. Hedinger Kurt, Friesstrasse 28, Zürich 50

Telephon: Privat (051) 46 36 61

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im «Braumeisterstübli» des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Gartenhotel, beim Stadthaus.

Auskunftsdienst: Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Hptm. Steffen Alfred, Weststrasse 145, Zürich. Telephon: Privat (051) 35 05 37, Geschäft (051) 23 37 53.

Mutationen. Eintritte von der Fourierschule 1: Four. Ackert Alfred, Zürich 8; Four. Althaus Walter, Küsnacht ZH; Four. Blaser Marc-Reynold, Zürich 46; Four. Frauchiger Kurth, Pfäffikon ZH; Four. Frei Hans, Zürich 1; Four. Glauser Paul Robert, Zürich 2; Four. Götz Ulrich, Dietikon ZH; Four. Grossenbacher Emanuel, Männedorf; Four. Hugentobler Richard, Herrliberg; Four. Humm Richard, Schlieren; Four. Jungen Kurt, Zürich 49; Four. Kern Fredy Peter, Küsnacht ZH; Four. Küng Eduard, Zürich 37; Four. Röllli Anton, Zürich 4; Four. Rubli Walter, Dübendorf; Four. Schärer Otto, Uster; Four. Stutz René, Winterthur; Four. Tuggener Walter, Zürich 53; Rf. Urech

STELLENAUSSCHREIBUNG. Beim Kreiskommando Winterthur ist die vollamtliche Stelle eines

Kanzlisten eventuell Kanzleiangestellten

neu zu besetzen.

Anforderungen: Gute Allgemeinbildung mit abgeschlossener kaufmännischer oder Verwaltungslehre, Maschinenschreiben, Stenographie, Kenntnis einer zweiten Landessprache, kaufmännische oder Verwaltungspraxis, wenn möglich H'Uof. oder Of.

Anmeldung: Handschriftliche Bewerbungen unter Beifügung einer Lebensbeschreibung mit Angaben des Bildungsganges, der bisherigen Tätigkeit und der Besoldungsansprüche **bis spätestens 31. Juli 1957** an das Kreiskommando Winterthur, Zeughausstrasse 54, Winterthur (Anschrift: Stellenausschreibung).

Der Anmeldung sind ferner beizufügen, eine Photo des Bewerbers, Zeugnisabschriften und das Militärdienstbüchlein. Persönliche Vorstellung nur auf Einladung hin.

Der Kommandant des Militärkreises Winterthur Oberstl. Krukemeier

Hans, Schaffhausen; Four. Wassmer Walter, Gündelhart-Hörhausen; Four. Wäger Kurt, Stäfa; Four. Wohlwend Christian, Zürich 48; Four. Würtenberg Hanspeter, Zürich 32. Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Sektion herzlich willkommen! Übertritte: zur Sektion Ostschweiz: Four. Luchsinger Hugo, St. Gallen; zur Sektion Solothurn: Four. Zurlinden Gottlieb, Wangen a. A. Austritte: Four. Bär Edmund, Flums (am 6. Mai 1957 gestorben); Lt. Qm. Witschi Max, Zürich 47; Oblt. Qm. Wucher Armin, Affoltern a. A.



Am 20. Mai ist an einer akut verlaufenen Erkrankung unser

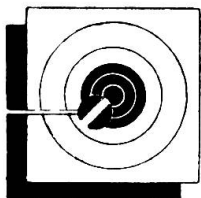
Hermann Windlinger-Schmid

Sektionspräsident in den Jahren 1931—1933

Mitglied der Sektion seit 1927, in Zürich plötzlich gestorben. Hermann Windlinger wurde am 14. Juli 1901 in Zürich geboren, durchlief hier die Schulen und trat nachher in eine kaufmännische Lehre bei der Firma Gebrüder Scholl AG. Anschliessend begab er sich zur weiteren Ausbildung nach Paris und Dresden. Nach seinem Auslandsaufenthalt trat er erneut in seine Lehrfirma ein. Doch schon 1934 erfolgte unter 184 Bewerbern die ehrenvolle Wahl als Verwalter der kantonalen Zentralstelle für Bureauaterialien, wo er sein Organisationstalent voll entfalten konnte. Diese Gabe kam auch der Sektion Zürich SFV zugut und als Obmann des Arbeitsausschusses bleibt sein energisches Wirken stets in bester Erinnerung. Im Juni 1940 wurde er zum Lt. Qm. d. L. befördert; als

Fourier war er in der Mitr. Kp. IV/68 eingeteilt gewesen. Ein schweres Leiden hat ihn vorzeitig heimgesucht und der Tod ist als Erlöser an sein Lager getreten. Als guten und aufgeschlossenen Kameraden wird er in unserer Erinnerung bleiben. Seinen schwerkgeprüften Angehörigen, Gattin mit den beiden Töchtern sowohl seiner betagten Mutter, entbieten wir auch an dieser Stelle unser herzlichstes Beileid.

W



Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Reiter Fritz, Carl-Spittelerstrasse 20, Zürich 53.
Telephon: Privat (051) 34 08 76.

An der *Bundesprogrammübung* vom 2. Juni haben wiederum 40 Schützen ihr Pensum erfüllt, wobei folgende Kameraden die Anerkennungskarte des Schweizerischen Schützenvereins erhalten: Major Blattmann Walter mit 105 Punkten, Four. Schilling Rubo mit 102, Kpl. Hirschi Hans mit 101, Oblt. Lendi Max mit 97, Four. Wäckerlin Max mit 95, Four. Schoch Jürg mit 93, Four. Egli Hans mit 89, Hptm. Suter Adolf, Four. Meier Willi, Four. Meister René und Four. Schneulin Marcel mit je 86, Four. Bretscher Walter, Four. Gallati Max und Four. Schmid Walter mit je 85 Punkten.

● Kameraden, am 24. August von 14.00—18.00 bietet sich die letzte Gelegenheit, das Bundesprogramm zu schiessen. Wer also seiner Ehrenpflicht noch nicht nachgekommen ist, reserviere sich unbedingt diesen Samstagmittag und erscheine im Albisgütli!

Am diesjährigen *Einzelwettschiessen* vom 1./2. Juni haben 8 Kameraden teilgenommen. Kranzresultate erzielten die Fouriere Reiter Fritz und Wäckerlin Max mit 185, Vonesch Rudolf mit 180 und Rüeggsegger Gottfried mit 179 Punkten.

Bei der *Schweizerischen Pistolengruppenmeisterschaft* ist inzwischen die 3. Vorrunde ausgetragen worden, wobei das Feld der Konkurrenten von ursprünglich 575 auf 128 Pistolengruppen zusammengeschmolzen ist. Von den 3 Gruppen der PSS ist die erste mit 452 Punkten für das Hauptschiessen qualifiziert.